Gebäude 4: Amerikanischer Bahnhof "New Woodstock"

Passend zum Stellwerk gibt es nun auch ein Bahnhofsmodell nach amerikanischem Vorbild. Die Vorlage bildeten eine Zeichnung und Fotos in einem US-Modellbahnmagazin. Der Bahnhof liegt im Madison County im Staat New York und ist ein wunderschönes Holzgebäude mit weiten Dachüberständen. Im Inneren ist er aufgeteilt in einen Wartebereich für Fahrgäste und einem Abteil für Waren und Gepäck.

Da ich eine Zeichnung des Grundrisses gefunden habe, war das Umsetzen in unseren Maßstab nicht sonderlich schwierig. Einzig das Umrechnen der Maße vom amerikanischen Fuß und Zoll in eine richtige Maßeinheit war doch aufwändig und nervig. Nach dem ersten Ätzen habe ich jedoch schnell feststellen müssen, dass vieles, das ich erdacht habe, so nicht funktioniert.

Das erste Problem tauchte beim Erker auf, der stumpf an die Wände gelötet werden sollte, keine Chance. Dann wollte ich die Dachsparren montieren, entweder hielt die Lötstelle nicht oder die benachbarten Balken sind wieder abgefallen. Ich musste an dieser Stelle also abbrechen und wieder ans Zeichenbrett wechseln.

In der nächsten Version habe ich das Problem der Dachbalken lösen können. Sie werden jetzt von oben mit einem Haken in die Wand gehängt und unten mit einem Zapfen durchgesteckt. So können sie an einem kleinen Punkt verlötet oder nur geklebt werden.

Der Erker machte aber immer noch Probleme. Ich hatte jetzt zwei Faltungen eingezeichnet, was sich aber in der Praxis als nur ungenau knickbar herausgestellt hat. Des weiteren war es nur mit einer aufwändigen Lehre möglich, die Dachbalken an die Eckverkleidungen zu löten. Auch das hat mir nicht gefallen. Also noch einmal zurück zum Plan und überarbeiten.

In der finalen dritten Version passte dann endlich alles, wie es sollte. Das Problem am Erker habe ich durch die aufgesetzte Verkleidung gelöst. Diese wird nun mit Laschen in der Wand verankert und der Unterbau mit Fenstersprossen wird zwischen Verkleidung und Haus eingeschoben. An den Eckleisten ist jetzt direkt ein Teil des Dachbalkens angehängt, der nur noch mit einem extra Teil aufgedoppelt werden muss.

So kann das Modell jetzt ohne große Hilfsmittel gebaut werden, und auch die Lackierung ist sauber möglich, da alle Einzelteile vor der Endmontage lackiert werden können.

Die Bilder des grauen Modells zeigen die 2. Version, das beige/braune Modell die finale Version.

Der Bahnhof weist folgende Besonderheiten auf:

1. Wände mit Holzstruktur aus 0,2mm Messing geätzt
2. Verkleidungen und Fensterrahmen aus 0,1mm Neusilber aufgeklebt
3. Dachbalken aus zwei Lagen 0,2mm Messing, in die Wand eingehakt

4. Dach aus zwei Lagen 0,2mm Messing mit Blech- und Holzstruktur

---

Kommentare

Nach oben

Zurück